STOP

Doppel-Wert-Ausverkauf

PEARLMAN'S LIMITED
1925—1927 S. Railway St. Regina

Wir haben die feinsten Probewaren ausgepackt und verkaufen sie zu sehr herabgesetzten Preisen. Es sind echte Mittwinter Moden, wie sie bis jetzt noch nicht in Regina ausgestellt waren. Das „Neueste vom Neuen" in Pelzen, Damenmänteln und Kleidern. Wer noch nicht gekauft hat, kann jetzt billig kaufen. Der Verkauf in beiden Stores ist in vollem Gange und die Preise sind noch weiter herabgesetzt.

Gewaltiges Sparen auf Sample-Waren.

Für Männer

Pelzfutter-Mäntel für Männer
Deutscher Otter Kragen, Muskratte Futter, neue Mode. Sehr warm und elegant. Regulär $100.00. Verkaufspreis
$45.00

$5.50 Schuhe für $3.95
Extra feine Mahagoni Kalbsleder-Schuhe. Neuer, Mittel-Leisten. In Blücher und Balmoral mit Oakledersohle und Gummiabsatz. Größen 6—11. Verkaufspreis
$3.95

$4.00 Männer Combinations $2.45
100% Ganzwoll Cream Ribbed Combinations. Schwer und gut für den Winter. Alle Größen. Regulärer Wert $4.00. Verkaufspreis **$2.45**

Herren-Anzüge bis zu $35.00. Verkaufspreis $16.50
Feinste neue Herbst- und Winter-Anzüge zu gewaltig herabgesetzten Preisen. Neue Moden und beste Tücher. Alle handgeschneidert und kosten regulär bis $25, $30 und $35. Verkaufspreis **$16.50**

Herren-Ueberzieher und Ulsters
Sehr gut und preiswert. Regulär wert bis
Verkaufspreis **$23.50**

Jumbo Coat Sweaters
Aus Ganzwolle, in Coat Stil. Alle Farben und Größen. Regulär $6.50. Verkaufspreis **$4.45**

Herren-Ueberzieher
Hier ist eine feine Gelegenheit. Nur 6 Englische Meltontuch Mäntel mit Pelzkragen. Regulärer Preis $37.50. Verkaufspreis **$24.75**

Eine Anzahl feinster Anzüge
Herren-Anzüge
in Größen 35, 36 und 37. Aus Worsted und Tweed in hellen und dunklen Schattierungen Regulär verkauft zu $27.50. Spezialpreis
$11.95

Postbestellungen verschickt am Tage, an welchem sie einlaufen.

Woll Pullovers für Kinder
Sehr gut gemacht in Grau, Fawn, Navy und Weiß. Regulär $1.75. Verkaufspreis **$1.00**

Knaben- und Mädchen-Unterzeug
Turnbull's zwei Stück Unterzeug. Alle Größen. Regulär $2.00 per Stück. Verkaufspreis **$1.00**

Utility-Mäntel für Mädchen
Mit und ohne Pelzbesatz, auch Check Back. Für Alter 14 Jahren. Regulär $14.00. Verkaufspreis **$9.45**

Schuhe für Knaben und Mädchen
Gute und starke Schuhe aus bestem Leder. Größen 8, 9, 10. Reg. $1.85. Verkaufspreis **95c**

Knaben-Mäntel
Aus Englisch Meltontuch in Braun. Mit Gürtel. Warmes Futter. Größen 26 bis 35. Regulär $14.50. Verkaufspreis **$7.85**

Kinder-Mäntel
Aus Zebalinetuch, gutes Futter, mit Pelzbesatz. Farben Rot und Kopenblau. Größen für 2 bis 6 Jahre. Regulär $7.50. Verkaufspreis **$5.00**

Fließfutter Combinations für Kinder
No. 24 bis 34. Regulär $1.65. Verkaufspreis **99c**

Für Frauen

Damen-Mäntel, halber Preis
Gemacht mit Beaverine Shawl-Kragen, Futter und Zwischenfutter. Größen von 16 bis 42. Regul. $20.00. Verkaufspreis
$10.00

Pelzfutter-Mäntel für Frauen
Schöner großer Kragen. Bestes Muskratte Futter. Größen 42 bis 48. Regulär $95.00. Verkaufspreis
$37.00

Mädchen- und Knabenschuhe
Ein wirklich guter Schuh. Einige mit niedergenähten, andere mit Neolin-Sohlen. Größen 10 bis 5½. Regul. $3.00. Verkaufspreis
$1.95

Damen-Mäntel
Mit Pelz-Besatz an Kragen und Cuffs. Futter und Zwischenfutter. In Fawn, Grau, Braun. In neuesten Moden und Mustern. Regulär $39.50 Verkaufspreis
$24.00

Damen-Kleider
Sehr feine Waren in den allerneuesten Moden. Farben: Braun, Navy, Blau, Schwarz, Tan. Regulär $30.00. Verkaufspreis
$14.95

Frauen und Mädchen Flanell-Kleider
In allen neuesten Moden und Farben. Hübscher Besatz. Regulär $12.00. Spezialpreis
$5.95

Woll-Decken
Einfach. In Grau. Jede Decke sehr gut. Regulär $3.50. Verkaufspreis
$1.95

Männer-Haus-Slippers
Aus feinem Samt. Verschiedene Farben. Ledersohlen, Gummi-Absätze. Regulär $1.35. Verkaufspreis
75c

Fünf Spezialitäten in Pelzmänteln

Ein glücklicher Bareinkauf dieser Sample-Mäntel gibt uns Gelegenheit, sie zu unglaublichen Preisen zu offerieren. Kommen Sie und besehen sich diese.

Echter Hudson Seal
Aus No. 1 Pelzen, Tiefer Alaska Sable Kragen, Sable Cuffs, Seidebrokat Futter. Sehr gut gemacht. 48 Zoll lang. Regul. $450.00. Verkaufspreis
$300.00

Damen Muskratmantel
Aus feinsten canadischen dunklen Fellen. Gut ausgesucht. Schweres Seide Brokatfutter. Regul. $225.00. Verkaufspreis
$135.00

Persisch Lamm Mantel
Kein zweiter Mantel in der Stadt, der ihm gleich ist. Aus besten ausgewählten Pelzen, mit herrlichen Squirrelkragen und Cuffs. Extra gutes Seidefutter. 50 Zoll lang. Regulär $500.00. Verkaufspreis
$325.00

Chapelle Seal Mantel
48 Zoll lang, mit Squirrel Kragen und Cuffs. Schweres Seidebrokat Futter. Ein wirklich guter Mantel. Regulär zu $265.00. Verkaufspreis
$165.00

Persisch Lamm Mantel
Schöner Mantel mit Alaska Sable Kragen und Cuffs. 48 Zoll lang. Brokatseide Futter. Regul. $375.00. Verkaufspreis
$275.00

Pearlman's Limited

1925—1927 S. Railway Str.
Regina, Sask.

(Wir sprechen Deutsch und haben deutschsprechende Clerks.)

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Weiterbau der Turtleford-Zweiglinie verweigert.

Turtleford, 13. Nov. — Nach einer amtlichen Mitteilung von Montreal, die wahrscheinlich auf Anweisungen von Ottawa zurückgeht, muß die weitere Arbeit an der neuen Zweiglinie eingestellt werden. Der Senat hatte in seiner letzten Session die Zweiglinie abgelehnt. Daraufhin wurde letzten Sommer beschlossen, auf den Kredit der Saskatchewan Regierung $1,500,000 für den Eisenbahnbau aufzuwenden. Schließlich gab Sir Henry Thornton die Anweisung, die Arbeit zu beginnen. Kaum waren jedoch die Pläne fertiggestellt, so mußte auf Anordnung von Ottawa aus mit der weiteren Verfolgung der Sache aufgehört werden. Wahrscheinlich hat die Dominionregierung plötzlich Angst vor dem Senat bekommen, der bei Ausführung der Pläne einfach übergangen worden wäre.

Was eine Premier-Rede anrichten kann.

Loreburn, 9. Nov. — Ein konservativer Farmer des Distrikts hatte sich ein Radio angeschafft und benützte es zum ersten Male, als Premier Mackenzie King in Regina seine Rede hielt. Die Rede des Premier interessierte ihn so stark, daß er darüber sein Abendessen und das Melken seiner Kühe vergaß.

Farmkauf.

Neudorf, 10. Nov. — Philipp Ring hat die Farm von Peter Dawson um den Preis von $5000 erworben. Der frühere Besitzer will nach 18jährigem Aufenthalt in Canada nach England zurückkehren.

Wegen Mordversuchs angeklagt.

Gravelbourg, 11. Nov. — William Weller, ein Farmer von Ponteix, war des Mordversuchs angeklagt und wurde zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Es wurde ihm jedoch Strafaufschub gewährt und er wurde aus der Haft entlassen.

Ein eigenartiger medizinischer Fall.

Moose Jaw, 12. Nov. — Der 15jährige Van Dvoorde von Hawarden stürzte von einem Pferde ab, das auf ihn fiel, und zog sich einen komplizierten Knochenbruch an seinem rechten Arme zu. Der Arm mußte im Providence Hospital abgenommen werden. Die Lage des Kranken wurde dadurch erschwert, daß er gleichzeitig an Vergiftungserscheinungen litt, die mit den Gasvergiftungen während des Krieges große Aehnlichkeit hatten. Die Aerzte können sich den Fall nur so erklären, daß in die Wunde Erdbestandteile hineingeraten sind, die ähnliche Giftstoffe enthalten.

Farmwohnhaus niedergebrannt.

Yellow Grass, 13. Nov. — Das Wohnhaus auf der Farm von Dave Stewart brannte samt Inhalt nieder. Die Bewohner konnten sich noch retten. Das Haus ist versichert, nicht aber die Inneneinrichtung.

Weitere Brände.

Maple Creek, 13. Nov. — Zwei Farmer haben nördlich von Maple Creek beträchtlichen Brandschaden erlitten. Dem Farmer John Martin von Big Stick brannte der Barn nieder. Vom Inhalt konnte noch einiges geborgen werden. Der andere Brandleider ist Chris. Tiego. Er war mit seiner Frau zu Nachbarn, die einige Meilen entfernt wohnten, auf Besuch gegangen. Als sie heimkehrten, fanden sie nur noch einen rauchenden Trümmerhaufen vor. Alles war verbrannt, mit Ausnahme des Rahmseparators.

Konservativer Kandidat.

Moose Jaw, 14. November. — Alexander Stinson von Tuxford wurde auf einer Konvention der Konservativen zum Kandidat für die nächste Provinzialwahl ernannt.

Vom Pferde gestürzt.

Regina Beach, 14. Nov. — T. Bennett erlitt schwere Verletzungen und einen Beinbruch unterhalb des Knies, als er beim Hüten des Viehes vom Pferde abgeworfen wurde. Es dauerte einige Zeit, bis Bennett Hilfe bekam. Er wurde dann ins General Hospital in Regina verbracht.

Der erste Homesteader von Saskatchewan gestorben.

Lebret, 15. Nov. — Der erste Mann, der in Saskatchewan eine Heimstätte aufnahm, Thomas Kavanagh, ist im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war in Irland geboren und fuhr als kleiner Junge mit seinen Angehörigen in einem Segelschiff über den Ozean. Er nahm später am amerikanischen Bürgerkrieg teil, in dem er es bis zum Feldwebel brachte. Aus diesem Grunde erhielt er auch bis zu seinem Lebensende eine Pension. Im Jahre 1868 wanderte er nach Canada aus und nahm in Saskatchewan die erste Heimstätte auf. 56 Jahre lang hat er dann bei Fort Qu'Appelle gewohnt.

Von einem wütenden Bullen getötet.

Admiral, 15. Nov. — Als William Sowden am Sonntag sein Vieh eintreiben wollte, wurde er von einem wütenden Holsteinbullen angegriffen und furchtbar zugerichtet. Mit acht gebrochenen Rippen wurde er aufgefunden. Auch die Lunge war verletzt. Er wurde ins Hospital in Shaunavon verbracht, wo er starb. Er hinterläßt eine Witwe und drei kleine Kinder.

Bredenbury. — John Porter von Bredenburn fiel so unglücklich vom Heuwagen, daß er das Rückgrat brach. Der Tod trat sofort ein.

Alberta

Die trockenen Gebiete von Alberta werden für Viehzucht verwendet.

Calgary, 10. Nov. — Das Land, das zwischen dem Red Deer und dem Bow River liegt und etwa 3600 Quadratmeilen umfaßt, wird das erste trockene Gebiet Albertas sein, das in große „Ranches" umgewandelt wird, nachdem die Ackerbauversuche fehlgeschlagen sind. Die Bundesregierung und die Provinzialregierung werden noch vor Weihnachten eine Konferenz einberufen, um die nötigen Vorbereitungen dafür zu treffen. Wahrscheinlich wird auf den trockenen Ländereien die Schafzucht in großem Maßstabe eingeführt werden.

Brennendes Haus als Signal um Hilfe.

Elk Point, 11. Nov. — Der 65jährige Roderick McLennan war von einer Geschäftsreise nach Chicago zurückgekehrt und wollte an seinem Hause in Mooswa einige Reparaturen vornehmen. Dabei fiel er vom Dache herunter und brach sein eines Bein an zwei Stellen. Der Verunglückte suchte die Aufmerksamkeit seiner ziemlich weit entfernten Nachbarn zunächst durch Abfeuern seines Gewehres auf sich zu lenken. Nachdem ihm die Munition ausgegangen war, steckte er sein Haus und dann seine Granary in Brand. Er war eben daran, auch den Barn anzuzünden, als sein Nachbar Eli Coombes den Rauch sah, herbeieilte und ihn ins hiesige Hospital verbrachte, wo er einem Schlaganfall erlag.

Oelquelle in Flammen.

Calgary, 13. Nov. — Eine Gasquelle der Imperial Oil Company bei Black Diamond, die täglich 20 Millionen Kubikfuß Gas lieferte, ist in Brand geraten.

Die hohen Kohlenpreise.

Edmonton, 13. Nov. — Der provinziale Handelskommissär Howard Statchbury klagte in einer Erklärung die Kohlengrubenbesitzer von Alberta und die Kohlenhändler in Winnipeg an, daß sie eine Verschwörung eingegangen hätten, die Kohlenpreise für die Konsumenten in Winnipeg künstlich in der Höhe zu halten.

British Columbia

Bergarbeiter hat seinen Enkel erstickt.

Nanaimo, 13. Nov. — Der 60jährige Bergarbeiter Leslie Dickie wurde verhaftet, weil er seinen zweijährigen Enkel erstickte, indem er ihm mit seiner Hand Mund und Nase zuhielt.

Schmerzen des Peace River Distrikts.

Vancouver, 10. Nov. — Vor dem Board der Eisenbahnkommissäre, die hier zu Beratungen zusammengetreten sind, erklärte Col. J. K. Cornwall, ein Pionier des Peace River-Distrikts, es seien vor allem niedrigere Frachtraten und ein Ausfuhrweg zum Stillen Ozean notwendig, um den Distrikt wirklich produktiv zu machen. Die Bewohner des Peace River-Distrikts seien entmutigt und würden allmählich ihr Land aufgeben. Wenn man davon rede, eine Million Leute hierherzubringen, so sei das gerade so, wie wenn man ein Pferd von hinten aufzäumen wolle.

Der Zar des Himmels.

Nelson, 9. Nov. — Simeon Kaminchikoff, ein Bessarabier, der sich vor mehreren Jahren den Doukhobors angeschlossen hatte und sich als „Zar des Himmels" bezeichnete, wurde aus der Untersuchungshaft befreit, nachdem erwiesen war, daß er an der Ermordung des Doukhobor-Führers Veregin unschuldig ist. Der Fanatiker, der mit einer Krone von 21 Orangen das Gefängnis verließ, war zwar in der Nähe des Unglücksfalles beschäftigt, konnte aber doch nicht als Urheber der Explosion in Betracht kommen.

Manitoba

Nicht schuldig.

Morden, 10. Nov. — Peter McCrimmon, ein Siebzigjähriger von Elm Creek, der am 15. Mai seinen früheren Freund, den 68jährigen Edward Bailey, in Manitou ermordet hatte, wurde von der Jury als nicht schuldig befunden, da er in einem Zustand der Geistesstörung gehandelt habe. Er wird daher den Rest seines Lebens in einer Irrenanstalt zubringen müssen.

In Eis und Sumpf festgehalten.

Winnipeg, 9. Okt. — Zwei Jäger von Winnipeg, W. P. Smith und sein Freund Hans Weber, sind im Sumpfland am Lake Manitoba festgehalten. Im Jagdeifer wagten sie sich zu weit vor, wo sie ein Schneesturm überraschte, dem eine schwere Kälte folgte. Eine Hilfsexpedition ist ausgeschickt worden, um die Jäger aus ihrer schlimmen Lage zu befreien. Es ist jedoch fraglich, ob die Verirrten noch gerettet werden können. Man befürchtet im Gegenteil, daß sie entweder im See ertrunken sind oder sonstwie elend zu Grunde gehen müssen. Im letzten Jahre ist ein junger Mann von Winnipeg in der nämlichen Sumpfgegend spurlos verschwunden.

Ein Raubüberfall.

Winnipeg, 12. Nov. — Theobald Van Berkle, ein Obsthändler, wurde von einem Mann in seinen Hof hinausgelockt unter dem Vorwand, draußen liege ein verwundeter Hund. Als er der Aufforderung gefolgt war, fielen vier Burschen über ihn her. Doch er wehrte sich und es gelang ihm, einem Räuber ein Gewehr aus den Händen zu schlagen. Aber schließlich wurde er doch überwältigt und wurde um $290 erleichtert.

Tausend Buschel Gerste verbrannt.

Brandon, 12. Nov. — Harry Withers von Brandon fuhr auf der Straße bei Moosomin, Sask., als plötzlich seine Car stehen blieb. Er ging heraus, glitt aus und zog sich einen schweren Knochenbruch am rechten Bein zu. Auf der Suche nach einem Farmhaus kroch er während der Nacht mit seinem inzwischen gefrorenen Bein weiter. Plötzlich kam er zu einem Heuhaufen. Um sich bemerkbar zu machen, zündete er ihn an. Doch das Feuer griff auch auf eine in der Nähe befindliche Granary über, die mit tausend Buschel Gerste niederbrannte. Das gebrochene Bein wird wohl abgenommen werden müssen.

Erhängt sich aus Erregung über eigene Verschwendungssucht.

Winnipeg, 12. Nov. — Als der Eigentümer eines Mietshauses vier Tage lang die Wohnung von Winton verschlossen bemerkte, brach er die Türe ein und fand den 60jährigen Mann mit einem Strick am Kleiderhaken erhängt auf. In einer zurückgelassenen Notiz, adressiert an „Liebe Jennie", bedauerte er, daß er in törichter Weise sein Geld verschwendet hatte, anstatt es ihr zu schicken.

79 Tage bewußtlos.

Winnipeg, 13. Nov. — Infolge eines Automobilunglückes war die siebenjährige Marjorie Hay im Winnipeger Kinder-Hospital nahezu 1900 Stunden bewußtlos. Seit einigen Tagen ist das Kind erwacht und kann wieder regelmäßig und kräftig essen. Man glaubt, daß es sich vollständig erholen wird.

Brennendes Pferd richtet Unheil an.

Winnipeg, 14. Nov. — In dem Barn von Howard McMahon in Dominion City explodierte eine Laterne, wodurch ein Pferd in Brand geriet. Das brennende Pferd rannte in wildem Lauf durch das Gebäude, steckte den Barn in Brand, dem 50 Pferde und Rindvieh sowie viele Schweine zum Opfer fielen. Außerdem wurden noch 3000 Buschel Hafer vernichtet.

Vereinigte Staaten

Großer Schmuggel mit Juwelen.

Washington, 13. Nov. — Agenten des Zolldienstes entdeckten eine der größten Schmuggelverschwörungen der neueren Jahre. Nach Mitteilung im Schatzamt wurden in verschiedenen Gegenden des Landes eingeschmuggelte Juwelen im Wert von etwa 250 Millionen Dollars beschlagnahmt. Die Bemühungen der Agenten veranlaßte die im August erfolgte Tötung von Theresa Mors in Los Angeles, deren Ermordung „Kid" McCoy zur Last gelegt wurde. Agenten in New York teilten dem Schatzamt mit, daß sie Einzelheiten der Schmuggeltätigkeit entdeckt haben. Ein gewisser Medianski, der jetzt in einem auswärtigen Lande flüchtig ist, war der Mann, welcher die Juwelen ins Land gebracht hat. Ob Medianski für sich selbst oder im Auftrag höher stehender Leute tätig war, ist nicht bekannt. Er war indessen der Leiter der Schmuggeltätigkeit und verwandte eine Anzahl Gehilfen beim Verkauf der Schmucksachen. Die Opfer der Verschwörung machen verschiedene Hundert aus. Die Schmucksachen im Besitz der Frau Mors waren die ersten, die bestimmt agnosziert wurden. Seitdem entdeckten die Agenten verschiedene Spuren in Städten der Westküste.

Weitere Provinz-Nachrichten S. 16.

Boshaft. Advokat (in einer Gesellschaft): „Als ich ein kleiner Knaben war, hatte ich nur den einen Wunsch: einmal ein Räuber zu werden."

Gast: „Da sind sie aber vom Glück begünstigt gewesen. Nur selten gehen die Jugendträume in Erfüllung."

Gewehre repariert
und neue Gewehrkolben hergestellt
Grammophone repariert
J. Kraßmann,
1516 Elfte Ave. — Regina, Sask.

Verlangt
90 Mann sofort!
8 bis 12 Dollars den Graduierten unserer Schule bezahlt, wenn sie fertig sind. Sie können eine solche Stelle einnehmen, wenn Sie gelernt haben als Auto-Mechaniker, Tractor Expert, Chauffeur, Batterie-Arbeiter, Elektrischer Expert, Schweißer, Vulcanizer. Große Nachfrage. Hemphills Schulen seit über 20 Jahren in Existenz. Größtes praktisches Institut in der Welt. Unser Wachstum ist die Folge des guten Vorwärtskommens unserer Schüler, die in guten Stellungen sind oder selbst ein Geschäft haben. Wir können Ihnen helfen wie anderen. Keine Vorschule notwendig. Tag- oder Abendklasse. Freies Arbeits-Büro von Küste zu Küste. Sprechen Sie vor oder schreiben Sie an
Hemphill's Trade School,
1711 Rose Str.

Dominion Chartered Barber College
50 Männer verlangt,
um Barbiere zu werden. Verdiene 35 bis 60 Dollars per Woche. Viele Stellungen für gelernte Männer. Jetzt ist es Zeit, sich vorzubereiten, um die große Nachfrage nach Barbieren zu füllen. Wir bilden Sie in einigen Wochen aus. Scholarship für's Leben. Freier Arbeitsnachweis von Küste zu Küste. — Alle neuesten Sachen in Haarschneiden, Bobbing, Shingling unter Experten. Lernen Sie auf einem College, das schon 20 Jahre existiert. Schreiben Sie oder sprechen vor:
Hemphill's Trade School,
1711 Rose Str.